

**Pressesprecher: Achim Fischer**  
Telefon 06 21 / 1 81-1013  
fischer@verwaltung.uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 22. Dezember 2009

# Presseinformation

## Wie treffen Menschen Entscheidungen?

- **Universität Mannheim erhält Zusage für die DFG-Forschergruppe „Contextualized Decision Making: Investigating Mediators and Moderators“**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die Einrichtung einer Forschergruppe zum Thema „Entscheidungen“ an der Universität Mannheim bewilligt. Die Forschergruppe wird untersuchen, *wie* Menschen Entscheidungen treffen und *warum* die Entscheidungen oft von nur kleinen, anscheinend unbedeutenden Aspekten der Entscheidungssituation abhängen. So erscheint uns in einem Augenblick das Glas halbvoll und im nächsten halbleer – ohne dass sich „objektiv“ etwas verändert hat. Wie sind solche Auswirkungen der Entscheidungssituation erklärbar – und welche Konsequenzen sind damit verbunden?

Die von der DFG eingerichtete Forschergruppe setzt sich zusammen aus Forschungsprojekten, die von Psychologinnen und Psychologen der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Universität Mannheim und des Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg geleitet werden. Beginn der zunächst dreijährigen Laufzeit ist April 2010. Insgesamt ist die Forschergruppe auf die Dauer von sechs Jahren ausgerichtet.

Das übergreifende Thema der Forschergruppe „Kontextabhängige Entscheidungen“ fasst unterschiedliche spezifische Fragestellungen der beteiligten Projekte zusammen: Welche Situationen führen dazu, dass wir uns eher auf intuitive Strategien verlassen und wann kommen aufwändigere Entscheidungsstrategien zum Einsatz? Welche Faktoren bestimmen, ob sich Individuen bei ihren Entscheidungen eher von einer lang- oder einer kurzfristigen Perspektive leiten lassen? Wann nutzen Personen eher einfache Entscheidungsregeln (sogenannte Heuristiken) und wann ziehen sie zusätzliche Informationen heran? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Güte von Entscheidungen und der Menge der zugrundeliegenden Informationen? Können Entscheidungen, die auf nur wenigen Informationen beruhen unter Umständen besser sein als Entscheidungen, die sich auf eine große Menge von Informationen stützen? Bei der Bearbeitung dieser Fragestellungen geht die Forschergruppe davon aus, dass menschliche Entscheidungsstrategien in der Regel sehr gut auf die Anforderungen der jeweiligen Situation abgestimmt sind. Aus einer solchen Perspektive reflektieren unterschiedliche Entscheidungen in Abhängigkeit von der Entscheidungssituation häufig keine Fehler sondern spiegeln die Möglichkeiten und Erfordernisse der Situation wider.

Die beteiligten Forscherinnen und Forscher erhoffen sich von der Forschergruppe neue grundlagentheoretische Erkenntnisse über das menschliche Entscheidungsverhalten. Darüber hinaus untersuchen die beteiligten Projekte, welche Implikationen sich aus der Situationsabhängigkeit menschlicher Entscheidungen für verschiedene Praxisfelder ergeben.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Herbert Bless  
Universität Mannheim  
Lehrstuhl für Mikrosoziologie und Sozialpsychologie  
Tel. 0621 / 181-2039  
E-Mail: [bleess\[at\]uni-mannheim.de](mailto:bleess[at]uni-mannheim.de)  
<http://sozpsy.sowi.uni-mannheim.de/homepage/>

Prof. Dr. Edgar Erdfelder  
Universität Mannheim  
Lehrstuhl für Psychologie 3  
Tel. 0621 / 181-2145  
E-Mail: [erdfelder\[at\]psychologie.uni-mannheim.de](mailto:erdfelder[at]psychologie.uni-mannheim.de)  
<http://psycho3.uni-mannheim.de/>